

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Danny Freymark (CDU)**

vom 16. Juni 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juni 2025)

zum Thema:

**Schulwegneubau Am Breiten Luch transparent machen**

und **Antwort** vom 30. Juni 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Juli 2025)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22949  
vom 16. Juni 2025  
über Schulwegneubau Am Breiten Luch transparent machen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Frage 1:

Wann und wie wurden die betroffenen Anwohner an der Planung des gerade beginnenden Schulwegneubaus im Bereich der Straße Am Breiten Luch in Hohenschönhausen beteiligt?

Antwort zu 1:

Das zuständige Bezirksamt Lichtenberg von Berlin teilt mit:

„Da es sich hauptsächlich um den Aus- und Umbau von Bestandsgehwegen handelt, wurde keine Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Es handelt sich um eine reine Schulerschließung, da die Gehwegumbauten größtenteils um das Schulgrundstück stattfinden.“

Frage 2:

Welche Informationen haben die Anwohner über einen Hausanhang mit Angaben zur zeitlichen Staffelung der Bauabschnitte und damit verbundener Straßensperrungen hinaus erhalten?

Antwort zu 2:

Das zuständige Bezirksamt Lichtenberg von Berlin teilt mit:

„Die Anwohnerinnen und Anwohner wurden durch Aushänge der ausführenden Baufirma Strabag über den zeitlichen Ablauf und die notwendigen Absperrmaßnahmen in den unterschiedlichen Bauphasen informiert. Darüber hinaus wurde ein Bauschild mit kurzer Erläuterung zum Bauvorhaben und Auszug der Planunterlagen im Bereich der Baustelle aufgestellt. Es gibt keine Auffälligkeiten im Hinblick auf Beschwerden von Anwohnerinnen und Anwohnern beim Bezirksamt bezüglich Informationsmangel.“

Frage 3:

Welche Auswirkungen werden die Baumaßnahmen auf die Parkplatzsituation vor Ort während der Bauarbeiten, aber auch infolge des Schulwegneubaus haben?

Antwort zu 3:

Das zuständige Bezirksamt Lichtenberg von Berlin teilt mit:

„Wie bei allen Straßenbaumaßnahmen kann es während der Baumaßnahme zu Einschränkungen bei den Stellplätzen kommen.

Nach der Baumaßnahme wird es zu einer geringen Reduktion von Stellplätzen durch den Ausbau des Gehwegs und Änderung der Parkplatzanordnung von Querparkplätzen auf Längsparkplätze entlang des neuen Gehwegs kommen und dafür wird die Schulwegsicherheit gestärkt.“

Frage 4:

Wie und wo ist es für Anwohner möglich, Einsicht in die Planungsunterlagen bzw. konkretere Informationen zur Planung zu erhalten?

Antwort zu 4:

Das zuständige Bezirksamt Lichtenberg von Berlin teilt mit, dass die Einsicht in die Planungsunterlagen beim Straßen- und Grünflächenamt nach vorheriger Anmeldung gewährt werden könne.

Berlin, den 30.06.2025

In Vertretung

Britta Behrendt

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt